ALLES LANDAUER

**Tätigkeitsbericht des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau (Januar 2015 bis September 2018)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Beigeordneter, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

in Landau leben Menschen aus 110 Nationen weitgehend friedlich zusammen. Wir sind eine Stadt, der es gelingt, die Vielfalt der Kulturen als Bereicherung zu sehen. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, zeigt sich gerade in letzter Zeit. Wir sehen mit Sorge, wie in einigen Regionen Deutschlands die Ablehnung gegenüber Menschen mit ausländischen Wurzeln extrem zunimmt. Landau ist eine weltoffene Stadt, viele Akteure tragen dazu bei, dass auch in Zukunft ein Zusammenleben basierend auf Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung möglich ist. Ein Akteur hiervon ist der Beirat für Migration und Integration.

Im November 2014 waren alle Einwohner/innen der Stadt Landau mit ausländischen Wurzeln aufgerufen die Vertreter/innen des Beirates für Migration und Integration zu wählen. Das neu gewählte Gremium traf sich im Januar 2018 zu seiner konstituierenden Sitzung. Es besteht aus 8 gewählten sowie aus 4 vom Stadtrat entsandte Personen für die Dauer von 5 Jahren.

Auch wenn die Anfangszeit manchmal schwierig war, ist es den Mitgliedern relativ schnell gelungen, sich in die Strukturen und Gegebenheiten dieses städtischen Gremiums einzuarbeiten. Positiv unterstützt wurde dieser Einarbeitungsprozess unter anderem durch die erfahrenen Vertretern/innen der Fraktionen.

Leider schied 2016 der Beiratsvorsitzende, Herr Aruran Kulenderarajah, aus seinem Amt aus. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals für seine wertvolle, engagierte und konstruktive Arbeit. Das freigewordene Amt übernahm der bis dahin stellvertretende Vorsitzende, Herr Orhan Yilmaz. Unterstütz wird er von seinen Stellvertreterinnen Frau Haritonov und Frau Schwarzmüller sowie durch den Stellvertreter Herr Voung.

Dem Beirat kommen die unterschiedlichsten Aufgaben zu. Unter anderem hat er ein Informationsrecht, ein Anhörungsrecht und ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die ausländische Bevölkerung der Stadt Landau betreffen.

Daher war und ist es wichtig, dass Vertreter/innen des Beirates in städtischen Gremien und Ausschüssen, bei denen es auch um Belange von Migranten geht, mitarbeiten, indem sie ihre beratende Funktion wahrnehmen. Wir sind in den betreffenden Ausschüssen jeweils mit einer Person vertreten und geben so den Menschen mit ausländischer Herkunft eine Stimme.

Selbstverständlich gibt es weitere **Aufgaben und Ziele des Beirates:**

- sich um Belange der ausländischen Bevölkerung der Stadt Landau zu kümmern
- die ausländischen Mitbürger/innen gegenüber den städtischen Organen zu vertreten
- die Verständigung zwischen den deutschen Einwohnern und den Einwohnern mit fremder Herkunft zu fördern
- Integrationsprojekte zu unterstützen
- an der Fortschreibung des Integrationskonzeptes mitzuwirken
- interkulturelle Veranstaltungen zu organisieren und zu unterstützen
- aktives Mitwirken bei Maßnahmen anderer Organisationen
- Öffentlichkeitsarbeit

**Was haben wir getan und erreicht:**

Monatlich findet eine Sitzung des Beirates statt. Genau wie im Stadtrat bietet der erste Tagesordnungspunkt Interessierten die Möglichkeit, Fragen an die Mitglieder des Beirates zu richten.

Desweiteren werden bei diesen Treffen aktuelle Themen besprochen, Informationen ausgetauscht, bestehende Projekte weiterentwickelt bzw.umgesetzt.

Aus der Legislaturperiode des vorherigen Beirates hatten wir das Thema „Muslimische Grabstätte“ aufgegriffen und weiter vorangebracht. Inzwischen ist diese Aufgabe für den Beirat abgeschlossen und wurde an die Vertreter der muslimischen Gemeinden und an die hierfür zuständige Ordnungsbehörde der Stadt Landau übergeben.

**Organisation regelmäßiger Veranstaltungen einmal jährlich, sowie Einzelveranstaltungen:**

- Internationale Wochen gegen Rassismus:

  diese finden jedes Jahr für jeweils 2 Wochen im März statt. Zum Auftakt dieser Wochen wurde am Balkon des Rathauses der Banner „ Landau gegen Rassismus“ angebracht. Unter Einbeziehung der Bevölkerung der Stadt Landau gab es weitere Aktionen, einige seien hier genannt: Malaktion Altstadtkindertreff (2016); Ausstellung „Tatort Rheinland-Pfalz“, Besuch der IGS bei Spielszene „Rassismus am Frühstückstisch“; Besuch der interkulturellen Musikwerkstatt im Haus am Westbahnhof (2017); Film im Gemeindehaus der Stiftskirche „Von Gambia in die Pfalz“ (2018)

- Integrationskonzept:
  die Beteiligung an diesem Konzept ist eine Kernaufgabe des Beirates. So arbeiten einige Mitglieder in den verschieden Projekten und Arbeitsgruppen intensiv mit. Außerdem ist der Beirat in der Steuerungsgruppe des Integrationskonzeptes vertreten.

- Tag der Integration:
  eine vom Beirat gewählte Person arbeitet im Steuerungsteam „Tag der Integration“ mit und somit ist der Beirat nicht nur an der Durchführung sondern bereits in die Vorbereitung dieses Tages eingebunden.

- Runder Tisch Landau/Südliche Weinstraße:
  auch in diesem Gremium ist der Beirat vertreten und beteiligt sich an der Vorbereitung und Durchführung des Runden Tisches/ Migration und Integration, der zweimal jährlich stattfindet.

- Landauer Multi-Kulti-Fest:
  dieses Fest veranstalten wir einmal im Jahr. Unser besonderes Anliegen bei diesem Fest ist die Begegnung. Menschen unterschiedlicher Herkunft tanzen, singen, sprechen und lachen miteinander. Wer sich kennt und in die Augen schaut kann Vorurteile abbauen. Eine Grundvoraussetzung für ein friedliches Miteinander.

  **Einzelveranstaltungen:**

- Wochen der Kulturen (Herbst 2015), eine Vernissage in der Stadtbibliothek „Menschen in Afghanistan“
- Spielplatzverschönerung, Bänke streichen auf dem Kinderspielplatz in Queichheim (2016)
- Unterstützung der Integrationsturniere des TSV
- Finanzierung von Fußballerersatzbänken des TSV
- Beteiligung an der Aktion „Saubere Stadt“
- Teilnahme am Fastenbrechen
- Lesungen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek

**Ausblick auf das Jahr 2019**

Neben den schon Tradition gewordenen Veranstaltungen, Tätigkeiten und Aktionen wird ein besonderes Augenmerk auf der Vorbereitung und Durchführung der Beiratswahlen im November 2019 liegen. Unser Ziel ist es, möglichst viele Kandidaten aus unterschiedlichen Herkunftsländern zur Listenaufstellung zu gewinnen und eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen.

**Danke**

Ein ganz besonderer Dank ergeht an Alle, die die Arbeit des Beirates für Migration und Integration in den vergangenen Jahren begleitet und unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Schwahn, die als Integrationsbeauftragte regelmäßig an den Sitzungen teilnimmt und konstruktiv mitarbeitet sowie an Frau Schuster, die als Protokollführerin unabkömmlich ist und uns schon jahrelang tatkräftig unterstützt.

Der Beirat für Migration und Integration

Landau, September 2018